Nach 42 und 15 Jahren ist Schluss

Verabschiedung | Zwei Mitarbeiterinnen gehen in Ruhestand

Königsfeld. Mit vielen Geschenken, dankenden und lobenden Worten wurden Vica Markovic und Gerlinde Storz nach vielen Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Beide hatten zahlreiche Jahre im Bereich Hauswirtschaft an den Zinzendorfschulen gearbeitet, wie aus einer Pressemitteilung der Zinzendorfschulen hervorgeht.

Verwaltungsleiter Tobias Banholzer bedauerte sehr, dass die Pandemie derzeit keine Verabschiedung in größerem Rahmen zulasse. Immerhin habe Vica Markovic zwei Drittel ihres Lebens für Sauberkeit im Jungeninternat gesorgt und dafür, dass das Essen der Schüler pünktlich auf dem Tisch stand. »Seit 1979 hat sie an den Zinzendorfschulen gearbeitet«, so Banholzer.

Mit Fleiß und Ruhe eine Ära geprägt

Da könne man schon sagen: »Eine Ära geht zu Ende«. Die Hauswirtschaftsleiterin des Internatsbereichs, Marika Ohnmacht, sprach über die »wohltuende Ruhe«, die Vica Markovic ausstrahle – und die dabei sehr fleißig sei.

Ihren Dank richteten Verwaltungsleiter und Hauswirtschaftsleiterin auch an Gerlinde Storz, die seit 2006 in verschiedenen Häusern des Internats als Hausgehilfin arbeitete.

Nur zu gut erinnerte sich Marika Ohnmacht an einen Sommer, in dem sie mit einer Grippe ans Bett gefesselt war, während das Internat voll mit Gastschülern des Goethe-Instituts war. »Sie haben mich perfekt vertreten«, sagte Ohnmacht, die sich daher selbst in aller Ruhe auskurieren konnte.

Marika Ohnmacht (links) und Tobias Banholzer verabschieden Vica Markovic nach 42 Jahren im Dienst der Zinzendorfschulen in den Ruhestand. Foto: Zinzendorfschulen